



Das  
Gemeindeberatungsteam  
stellt sich neu auf.

**BEN –  
Beraten.  
Entwickeln.  
Neudenken.**

## Gemeinde zielgerichtet bauen

Im ganzen Veränderungsprozess von der AGB zum ChristusForum Deutschland erlebt auch das Gemeindeberatungsteam gerade eine grundlegende Neuausrichtung. So wurde als Team der neue Name BEN entwickelt, welcher drei wesentliche Aspekte vereint – **Beraten. Entwickeln. Neudenken.**

Wir sind davon überzeugt, dass wir als Gemeinden gut darin sind beschäftigt zu sein, doch es liegt ein großer Unterschied darin, ob wir als Gemeinden Dinge richtig machen oder aber ob wir die richtigen Dinge machen.

Unser Gemeindeleben im ChristusForum sieht unglaublich unterschiedlich aus und genauso individuell sind auch die Herausforderungen und Fragestellungen, die uns bewegen. Dieser Vielfältigkeit möchte BEN gemeinsam mit euch als Gemeinden begegnen. Wir von BEN wünschen uns, dass Gemeinden neue Impulse und Inspiration erfahren, um Antworten und Wege zu entwickeln, die in der jeweiligen Situation helfen, die gesteckten Ziele auch wirklich zu erreichen.

**Die große Vielfalt im Gemeindeleben braucht eine große Vielfalt an Beratungsangeboten!**



In den vergangenen Monaten haben wir begonnen, die Beratungsangebote, welche wir euch als Gemeinden anbieten wollen, zu sammeln und zu strukturieren. Diese Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen, aber uns ist es ein Anliegen, euch einen Überblick über die vielen Beratungsmöglichkeiten zu geben. Die Bandbreite der Fragestellungen in den Gemeinden ist sehr groß, sie gehen von theologischen Fragen, über Strategie- und Visionsentwicklungen bis hin zu Konfliktberatungen.

## Die große Vielfalt im Gemeindeleben braucht eine große Vielfalt an Beratungsangeboten!

Wir denken, dass es jeder Gemeinde helfen wird, einen Überblick über die Beratungsangebote des ChristusForums zu erhalten. Auf diesem Wege, kann als Gemeindeleitung abgewogen werden, welches Tool für die aktuelle Situation das richtige ist. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass jede Gemeinde auch Inspiration durch diesen Überblick erfährt, um so neue Prozesse anzustoßen. Gemeindeberatung oder das Hinzuziehen von externer Unterstützung sollte aus unserer Sicht nicht zu den letzten Mitteln zählen, die eine Gemeinde ergreift, wenn es richtig brennt.

Es kann stattdessen der erste Schritt zu einer wachsenden Gemeinde sein. Das Angebot zur Unterstützung durch BEN darf von den Gemeinden proaktiv genutzt werden!

Wir möchten daher in naher Zukunft durch eine Printausgabe und einen Onlineüberblick zeigen, wie vielschichtig Gemeindeberatung aussehen kann, so dass ihr als Gemeinde die richtigen Angebote für eure individuelle Situation finden könnt.

Folgende Angebote sind beispielhaft für das breite Spektrum an Tools, welche wir für euch als Gemeinden anbieten:

Beratungstools	
Veränderungsprozesse gestalten	Wir klären gemeinsam, warum Veränderungsprozesse anstehen und wie man auch bei stetigen Menschen eine Freunde nach Neuem wecken kann.
Leitlinie Liebesleben: Weil Gemeinde einen ethischen Kompass braucht	Um in schwierigem Gelände biblische Orientierung zu geben, steht für die Gemeindepraxis die Broschüre „Leitlinie Liebesleben“ zur Verfügung. Wie und in welchen Rahmen sie eingesetzt werden kann, gilt es mit der Gemeindeleitung zu bedenken.
Leiter fördern	Wenn wir etwas bewegen wollen, müssen wir in Leiter investieren.
Gemeindeleitbildentwicklung	An einem Wochenende findet die Gemeinde ihre gemeinsame Sicht für die Gemeinde.
Persönliche Evangelisation - Den Auftrag Jesu unverkrampft umsetzen	Jeder Nachfolger Jesu wird den Missionsauftrag in Matthäus 28 kennen. Viel zu selten wird dieser Auftrag im Alltag umgesetzt.

Wer Fragen hat, neugierig geworden ist, weitergehende Info´s braucht oder auch eine Sehnsucht nach neuen Impulsen und Inspiration hat, der ist herzlich eingeladen ganz unverbindlich unser Team BEN anzusprechen.

Unser Team ist unter folgender E-Mailadresse zu erreichen: [BEN@ChristusForum.de](mailto:BEN@ChristusForum.de)

**Im Auftrag von BEN**



Dominik Zahn  
Tel. 0151 / 56167814  
D.Zahn@ChristusForum.de

**Ansprechpartner**



Gerald Klatt  
Tel. 0511 / 47554270  
G.Klatt@ChristusForum.de

**Ansprechpartner**



Friedhelm Manthey  
Tel. 04791 / 502544  
F.Manthey@ChristusForum.de

## IMPULSTAG KLEINE GEMEINDE



## KLEINE GEMEINDEN TICKEN ANDERS

Während große Gemeinden eher programmorientiert sind, sind Gemeinden mit überschaubarer Besucherzahl eher beziehungsorientiert. Gerade in unserer individualistisch geprägten Zeit wächst die Einsamkeit - aber auch die Sehnsucht nach Gemeinschaft. Wir fragen, wie wir Beziehungsmöglichkeiten schaffen können, die tatsächlich angenommen werden und über die kleine Gemeinden weiter wachsen können.

### Impulstag „Kleine Gemeinden ticken anders“ Region Ost:

31.8.2019, 9.30 - 16.30 Uhr  
EFG Burgstädt, Burkersdorfer Str. 34, 09217 Burgstädt  
Anmeldung und Infos:  
Friedemann Volke  
F.Volke@ChristusForum.de  
Tel. (0341)331 44 28

### Impulstag „Kleine Gemeinden ticken anders“ Region Nord:

31.8.2019, 9.30 - 16.30 Uhr  
EFG Hannover, Bachstraße 8  
30167 Hannover  
Anmeldung und Infos:  
Gerald Klatt  
G.Klatt@ChristusForum.de  
Tel. (0152)21 95 55 66



## Aus der Praxis der BEN-Gemeindeberatung Effektive Sitzungsleitung im Ältestenkreis

In einer Klausurtagung der Gemeindeleitung wurde darüber nachgedacht, was im Leitungsteam gut läuft und welche Dinge verbessert werden könnten. Es wurden Dinge genannt, die verbessert werden sollten.

Einer dieser Punkte war die Sitzungsleitung:

- Die Sitzungen dauerten oftmals bis Mitternacht.
- Die Leitung wechselte jedes Mal. Einige fühlten sich damit jedoch überfordert. Im Vorfeld eine Tagesordnung zu erstellen fiel schwer.
- Wer das Mandat hatte, Dinge zu bündeln, auf den Punkt zu bringen und dann zu Protokoll zu geben, war ungeklärt.

In dieser Situation nahmen sie ein Leitercoaching durch das Beratungsteam des ChristusForums in Anspruch und widmeten sich in einer zweistündigen Beratung dem Thema: Effektive Sitzungsleitung.

### **Was gehört zu einer effektiven Sitzungsleitung?**

- Der Sitzungsleiter muss benannt und vorbereitet sein. Er hat im Vorfeld die Hauptpunkte für die Sitzung zusammengetragen, sie den Teilnehmern mitgeteilt, sich einen Plan gemacht in welcher Reihenfolge er die Punkte aufrufen will und wieviel Zeit er jedem Punkt ungefähr beimessen will.
- Der Rahmen der Sitzung muss geklärt sein. Das betrifft sowohl den zeitlichen Rahmen (die Sitzung beginnt 19.30 Uhr und ist 22.15 Uhr (!) beendet) als auch die Festlegung der Inhalte für diese Sitzung (neu aufgelegte Themen werden beim nächsten Mal oder zu einem anderen Zeitpunkt besprochen).
- Zudem ist die Gesprächskultur klar (Ergebnisorientierung, der Blick ist nach vorne gerichtet, der Leiter achtet darauf, dass sich jeder beteiligen kann und regelt die Wortbeiträge. Er bündelt, fasst zusammen und gibt zu Protokoll).
- Anfang und Ende der Sitzung werden bewusst gestaltet.
- Das Protokoll wird möglichst immer in der gleichen Weise geschrieben. Es ist ein Ergebnisprotokoll, das klare Handlungsaufträge beinhaltet: WER macht WAS bis WANN?

### **Wie könnte eine Ältestensitzung gestaltet werden?**

Dem Anliegen, dem gemeinsamen Gebet genügend Raum zu geben, sollte angemessen nachgekommen werden. Gebet ist kein Punkt zum Abhaken auf einer Liste, sondern sollte die ganze Sitzung durchziehen.

Im Weiteren sollte es in jeder Sitzung eine fest geplante Zeit zur Kreativarbeit an einem vorher festgelegten Thema der Gemeindeglieder geben. Denkbar wäre folgender Ablauf:

- ✓ Eröffnung, Bibelwort und Gebet (10'),
- ✓ TOPs 1-3 (60'), Gebet für TOP 1-3 (5'),
- ✓ thematische Kreativarbeit (30'), Gebet (5'),
- ✓ TOPs 4-6 (45'),
- ✓ Protokollüberblick, Gebet und Abschluss (10').

Durch das Leitercoaching konnte in dieser konkreten Situation geklärt werden, wer die Sitzungen zukünftig leiten soll. Die Sitzungsleiter wurden den folgenden Monaten zugeordnet und es wurde miteinander vereinbart, die Sitzungen der nächsten 12 Monate einmal in der angesprochenen Weise zu gestalten.

*Friedemann Volke*

*gehört zum Gemeindeberatungsteam vom ChristusForum Deutschland*



## Ehetag in Dresden 2. November 2019

Ehebücher und -seminare gibt es viele. Paare, die sich auf die Suche begeben, können reichlich Tipps einholen, die zum Gelingen ihrer Ehe beitragen würden. Doch die besten Ratschläge nützen wenig, wenn sich das Herz dem anderen gegenüber zurückgezogen oder verschlossen hat. Aber es gibt einen Schlüssel, der die Türen öffnen kann für ein entspanntes Miteinander und einen leichteren Umgang mit Reibungspunkten in der Partnerschaft.

- Termin: 02. November 2019, 9:30 - ca. 17:00 Uhr  
 Ort: EFG Forum Hoffnung Dresden, Pirnaer Landstr. 4  
 Hauptreferent: Kai Mauritz, Lemgo  
 Leitung: Antje & Markus Schäller, beHERzt-Team  
 Musik: TonArt  
 Programm: Impulsreferate, TeamChallenge, Lobpreis, Workshops  
 Weitere Infos und Anmeldung unter [www.beherzt.org](http://www.beherzt.org).



ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BRÜDERGEMEINDEN IM BUND EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHER GEMEINDEN K.D.Ö.R.  
 AGB-Verwaltungsstelle, Schiebestr. 32, 04129 Leipzig, Telefon 0341-9015210, Email [info@agb-online.de](mailto:info@agb-online.de), [www.agb-online.de](http://www.agb-online.de)  
 Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchl. Gemeinden Bad Homburg, IBAN: DE71 5009 2100 0000 4000 09, BIC: GENODE51BH2